

Weichen erfolgreich gestellt

Beim ersten Ranglistenturnier im Jazz- und Moderndance der Saison haben die Tänzerinnen und Tänzerinnen aus Saarlouis die Weichen für die Deutschen Meisterschaften im November vor heimischer Kulisse gestellt.

Text: Oliver Morquét

Kristina Haar, Frederic Ney und die Formation „autres choses“ als kleine Gruppe mit sieben Tänzerinnen und Tänzern sorgten für die herausragenden Ergebnisse beim ersten Ranglistenturnier der Saison im Jazz- und Moderndance. Kristina Haar zeigte über vier Runden eine beeindruckende Leistung, musste sich aber nach einem Wackler im Schlussteil ihres Solos mit Rang Zwei begnügen. Zusammen mit Frederic Ney belegte sie auch im Duo Platz Zwei hinter den deutschen Meistern des Jahres 2017, César Jose Gutierrez Salas/Louisa Brebeck aus Wuppertal. Im vergangenen Jahr hatten Kristina und Frederic aus schulischen und beruflichen Gründen auf einen Start verzichtet. Die beiden weiteren Duos des Tanzsportclubs Blau-Gold Saarlouis, Anna Ziegler/Linda Krasenbrink und Oxana Karatnik/Lena Ney, belegten die Plätze Neun und Zwölf.

Bei den Small Groups (Kleinformationen bis sieben Tänzer/innen) kam es im Finale zu einem Duell der beiden aktuell besten deutschen Vereine im Jazz- und Moderndance: Zweimal Saarlouis mit „autres choses“ und „performance“ und zweimal Wuppertal mit „Arabesque“ und „Flic-Flac“ wurden von Turnierleiterin Claudia Laser-Hartel am Ende eines langen Turniertages gegen 22 Uhr zur Endrunde aufgerufen. Das mit Solisten und Solistinnen aus Wuppertal und Bonn in einer Formationsgemeinschaft angetretene Team „Arabesque“ gewann mit vier Bestnoten vor „autres choses“ und „performance“. Bei den Small Groups der Jugend belegte „l'équipe Cantat“ Rang Drei und „l'équipe I Hate dance“ Rang Vier.

Mit ihren Finalteilnahmen sind Kristina Haar im Solo und mit Frederic Ney auch im Duo sowie die Small Groups von „autres choses“, „performance“, „l'équipe Cantat“ und „l'équipe I Hate dance“ bereits für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert, die am Samstag/

Kristina Haar und Frederic Ney meldeten sich nach einjähriger Pause mit Rang Zwei glanzvoll im Kreis der besten deutschen Duos im Jazz- und Moderndance zurück.



Sonntag, 10./11. November, in der Saarlouiser Sporthalle am Stadtgarten ausgetragen werden. Für alle anderen Saarlouiser Akteure besteht Ende Oktober in Wilsdruff bei Dresden noch die Chance, beim zweiten Ranglistenturnier die nötigen Punkte zu sammeln, um ebenfalls in Saarlouis dabei sein zu können.

Das betrifft neben den Duos der Aktiven, Ziegler/Krasenbrink und Karatnik/Ney, auch die Saarlouiser Jugend-Duos: In einem ganz starken Feld von 25 Paaren verpassten Alina Fiandaca und Carolin Pfeiffer das Finale der besten Sechs nur ganz knapp und belegten Rang Sieben. Paula Althaus und Talia Hopf wurden 16., Paula Stockart und Malena Stöcker belegten Rang 21. Für alle drei Jugend-Duos war es der erste Start bei einem Ranglistenturnier. Ebenfalls zum ersten Mal Ranglistenluft schnupperten Nicole Kucera und Nicole Ritscher im Solo der weiblichen Jugend. Sie belegten einen geteilten 20. Platz unter 27 Starterinnen.

Auch die jüngste Jugend-Small-Group „l'équipe Animal“, in Recklinghausen Achter, könnte in Wilsdruff noch auf den DM-Zug aufspringen. Für die nationalen Titelkämpfe in Saarlouis müssen sich die Akteure der Jugend und der Aktiven über die Ranglisten qualifizieren. Dort mit dabei ist auch die Altersgruppe der Kinder (bis elf Jahre). Für sie findet die DM als offenes Turnier statt, das heißt: Jeder, der vom Alter her startberechtigt ist und eine gültige Jahreslizenz hat, darf dort tanzen.

Die kompletten Ergebnisse des Ranglistenturniers findet man im Internet unter <https://tsc-recklinghausen.de/ergebnisse>, Infos zur Deutschen Meisterschaft in Saarlouis gibt es unter www.tanzen-in-saarlouis.de. ●